

<u>Inhaltsübersicht</u>	Seite
Vorbemerkung	3
1. Präzisierung des Themas	4
1.1. Zum Begriff : Denkmal	4
1.2. Herrschaftstheologie als Begriff der herrscherlichen Christomimesis	6
1.3. Versuch eines methodischen Ansatzes	8
2. Das Sakramentar Heinrichs II.	11
2.1. Folio 11 recto : Das Krönungsbild Heinrichs II.	11
2.1.1. Bildsprache	11
2.1.2. Die aktuelle Realitätsebene : Die Königskrönung Heinrichs II. am 6. Juni 1002 in Mainz	12
2.1.3. Die historische Realitätsebene : Der Basileios-Psalter - Die historische Dimension der Hl. Lanze	19
2.1.4. Die heilsgeschichtliche Realitätsebene : Aaron / Heinrich als auserwählter 'rex et sacerdos' Moses / Heinrich als siegreicher Herrscher	24
2.2. Folio 11 verso : Das Thronbild	26
2.2.1. Bildsprache	26
2.2.2. Die aktuelle Realitätsebene : Die Inthronisation Heinrichs II. am 8. September 1002 in Aachen	27
2.2.3. Die historische Realitätsebene : Der Codex Aureus	30
2.2.4. Die heilsgeschichtliche Realitätsebene : Christus / Heinrich als Epiphanie des Friedensherrschers	33
3. Das Evangeliar von Monte Cassino	36
3.1. Bildsprache	37

3.2.	Die aktuelle Realitätsebene :	
	Die Verurteilung des Pandulfus von Capua	38
3.3.	Die historische Realitätsebene :	
	Das Kaiserbild im Kreuz	43
3.4.	Die heilsgeschichtliche Realitätsebene :	
	Salomon / Heinrich als gerechter Richter	
	Christus / Heinrich als Weltenrichter	46
4.	Denk-Male im wörtlichen Sinn -	
	Der Memorialcharakter	
	von Stiftung und Herrscherbild	53
4.1.	Die Motive der Stiftungspraxis	
	des mittelalterlichen Herrschers	56
4.1.1.	Stiftung als Pflichterfüllung des 'cultor Dei'	56
4.1.2.	Stiftung als 'memoria'	57
4.2.	'Denkmale' der Herrschaftstheologie	60
	Schlußbemerkung	61
	Anhang	63
	Anmerkungen :	
	zur Vorbemerkung	65
	zu Abschnitt 1	65
	zu Abschnitt 2	71
	zu Abschnitt 3	84
	zu Abschnitt 4	92
	zum Anhang	99
	Literaturverzeichnis	101
	Abbildungsverzeichnis	110
	Bildnachweis	113
	Abbildungen	114